

Die European Agency for Special Needs and Inclusive Education (Europäische Agentur für sonderpädagogische Förderung und inklusive Bildung – kurz: Agency) ist eine unabhängige Organisation, die als Plattform für die Zusammenarbeit ihrer 29 Mitgliedsländer¹ in der sonderpädagogischen Förderung und inklusiven Bildung dient. Das Ziel ist eine Optimierung bildungspolitischer Strategien und Praxis im Hinblick auf Lernende mit Behinderungen und sonderpädagogischem Förderbedarf.

Unsere Mitgliedsländer haben uns das Mandat erteilt, die Zusammenarbeit in Bezug auf länderspezifische Prioritäten gemäß den Prioritäten in der Strategie "Allgemeine und berufliche Bildung 2020" des Rates der Europäischen Union und gemäß internationaler Übereinkünfte, wie dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte der Menschen mit Behinderungen (Convention on the Rights of Persons with Disabilities – 2006) und der Kinderrechtskonvention (Convention on the Rights of the Child – 1989) zu fördern.

Die 1996 gegründete Agency wird durch die Bildungsministerien ihrer Mitgliedsländer unterhalten und auch von europäischen Einrichtungen (Europäische Kommission und Europäisches Parlament) finanziell unterstützt.

UNSER SCHWERPUNKT

Unser Schwerpunkt liegt auf der inklusiven Bildung im weitesten Sinne, d. h. dem Umgang mit Unterschieden und Diversität Lernender in allen Schulformen als Frage der Bildungsqualität.

Bei der Arbeit der Agency geht es im Wesentlichen darum, wie die Leistungen aller Lernenden auf allen Stufen des inklusiven lebenslangen Lernens verbessert werden können, damit ihre Lebenschancen und die Möglichkeiten ihrer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft in einer sinnvollen Weise gefördert werden.

Wichtige Schritte zur Untersuchung der entscheidenden Erfolgsfaktoren in inklusiven Bildungssystemen sind unter anderem:

- die Ermittlung von Fortschritten,
- die Ermittlung von Barrieren, die solchen Fortschritten im Wege stehen, und
- die aktive Beobachtung und Auswertung entsprechender politischer Strategien und Maßnahmen in den Ländern, um die Entwicklung nachhaltiger und tatsächlich inklusiver Bildungssysteme zu unterstützen.

¹ Belgien (Flämische und Französische Gemeinschaft), Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich (England, Nordirland, Schottland und Wales), Zypern.



 Zusammentragen und Analyse von Informationen, Bereitstellung von Empfehlungen und Leitlinien für die Politik und Praxis der Mitgliedsländer und Informationsaustausch zu vorrangigen Themen in gemeinsamen Projekten

Alle thematischen Projekte konzentrieren sich auf Themen, die in der sonderpädagogischen Förderung und inklusiven Bildung für politische Entscheidungsträger von gemeinsamem Interesse sind. Zu den vorrangigen Themen gehören Frühförderung, Assessment in inklusiven Schulen, inklusionsorientierte Lehrerbildung, Berufsbildung, IKT für Inklusion, Zugänglichkeit von Information und Datenerhebung im Bereich der inklusiven Bildung.

Informationsverbreitung

Die Informationen über die Aktivitäten der Agency stehen auf der Website der Agency zur Verfügung und liegen in gedruckter Form in vielfältigen Formaten vor, z. B. Berichte, Auswertungen der Fachliteratur und Politikberichte. Die wichtigsten Projektergebnisse sind in bis zu 22 Sprachen übersetzt. Alle Materialien auf der Website der Agency können kostenlos heruntergeladen werden.

Überblicke über das Rechtssystem, die Finanzierung, sonderpädagogische Förderung, Lehrerbildung, Qualitätsindikatoren und weitere länderspezifische Daten der einzelnen Mitgliedsländer der Agency sind als Zusammenfassungen im Bereich "Länderspezifische Informationen" (Country Information) auf der Website der Agency zu finden.

Aktuelle Nachrichten der Agency können Sie auf der Website der Agency über den Bereich Nachrichten (News) und das eBulletin verfolgen.

 Teilnahme an und Organisation von Konferenzen, Seminaren und politischen Veranstaltungen

Wir organisieren Sonderveranstaltungen, Konferenzen zur Informationsverbreitung, Diskussionsrunden, Themensitzungen und andere Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen dienen vielen Interessenträgern zur Sensibilisierung, zum Informationsaustausch über wichtige Themen und erleichtern den Teilnehmenden ein vernetztes Arbeiten.

 Zusammenarbeit mit europäischen Einrichtungen und internationalen Organisationen, wie der UNESCO und ihren Instituten (IBE, IITE), der OECD, Eurostat, Eurydice, Cedefop und der Weltbank

Etliche Organisationen verfolgen bei ihrer Arbeit gemeinsame Ziele und legen dabei gemeinsame Werte zugrunde. Die Agency arbeitet bei Projekttätigkeiten, die auf mehr Inklusion in der Gesellschaft abzielen, mit einer Reihe von Organisationen zusammen, um Überschneidungen zu vermeiden.

KONTAKT

Bei Fragen zur sonderpädagogischen Förderung oder inklusiven Bildung in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an die nationalen Repräsentantinnen und Repräsentanten Ihres Landes bei der Agency. Alle Kontaktdaten finden Sie im länderspezifischen Bereich der Website der Agency:

www.european-agency.org/country-information

Bei Fragen zur European Agency for Special Needs and Inclusive Education und ihrer Arbeit wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Agency:

secretariat@european-agency.org

oder an die Dienststelle in Brüssel:

brussels.office@european-agency.org